

II-246 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

X. Gesetzgebungsperiode

5.2.1964

75/J

A n f r a g e

der Abgeordneten U h l i r , Ernst W i n k l e r , Dr. W i n t e r ,
H o l o u b e k und Genossen
an den Bundesminister für Inneres,
betreffend Tätigkeit der Staatspolizei.

-.-.-.-.-

Der Bundesminister für Inneres hat in einer Fernsehsendung und in
Presseaussendungen in dankenswerter Offenheit erklärt, dass er im Laufe
der letzten Monate entdeckte, dass die Staatspolizei auch nach 1945 durch
ihre Organe und Konfidenten über zehntausende österreichische Staats-
bürger insgeheim Informationen gesammelt hat.

Der Bundesminister für Inneres hat weiters erklärt, dass diese Vor-
gangsweise sicher ohne Wissen und Willen des jeweils verantwortlichen
Ressortministers erfolgte.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-
minister für Inneres die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister für Inneres bereit, dem Nationalrat
über jene Massnahmen zu berichten, welche er zu ergreifen gedenkt, bzw.
bereits ergriffen hat, um eine solche Spitzeltätigkeit in Zukunft un-
möglich zu machen und um auch in diesem Bereich der staatlichen Verwaltung
die Einhaltung des Legalitätsprinzips gemäss Art. 18 der Bundesverfassung
zu garantieren?

-.-.-.-.-